

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

02/2024



Ein Genuss – zwei Restaurants

mehr Informationen finden Sie auf Seite 18



www.schuhhaus-stietzel.de



Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung.

Wir rüsten Sie richtig aus!

stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff

Historische Nationalparkgaststätte REHBERGER GRABENHAUS

Di. bis So. 10.30 – 18.00 Uhr, Küche bis 17.30 Uhr

Kuchen und Torten hausgebacken

Spezialität: Mohn-Schmand-Torte & Eier-Käse-Schecke



Rotwildfütterung im Oberharz

aktuelle Termine unter
www.rehbergergrabenhaus.de

Rehberger Grabenhaus 1 · 37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 789 · www.rehbergergrabenhaus.de



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und Umgebung,
liebe Gäste,**

der Februar steht bei uns im Harz ganz im Zeichen des Wintersports.

Gleich zu Monatsbeginn lädt Hahnenklee zu seinem Winterfest ein. Ob Familien-Erlebnistouren, Eishockey, Eisstockschießen oder Fackelwanderungen – hier ist für jeden etwas dabei. Das Programm finden Sie auf Seite 27.

Wer an seinen Neujahrsvorsätzen festhält, mehr Sport zu treiben, findet in den Sportkursen von Miriam Paurat Inspiration, professionelle Begleitung und Gleichgesinnte: Die Lauf-Welt- und Europameisterin bietet ab dem 6. Februar im Asklepios Harzkliniken-Forum Goslar zum einen Kurse für alle an, die körperlich wieder in Form kommen wollen. Zum anderen richtet sich die Outdoor-against-cancer-Trainerin mit ihren Kursen speziell an Menschen, die von Krebs betroffen sind. Mehr dazu auf den Seiten 10 und 11.

Freunde von Schlittenhunden sind am 10. und 11. Februar in Clausthal-Zellerfeld beim diesjährigen Schlittenhunde-Rennen richtig: Besucher können die Gespanne anfeuern, wenn diese durch die verschneite Natur rasen. Sollte der Schnee nicht reichen, gibt es ein Alternativprogramm, bei dem man das Leben der Musher mit den Schlittenhunden hautnah erleben kann.

Viele von uns genießen es, sich in einem Restaurant kulinarisch verwöhnen zu lassen. Wer einen romantischen Abend zu zweit plant, ist im Restaurant „Tauts“ in Bad Harzburg richtig. Rustikaler geht es im Restaurant „Ursprung“ zu, das ebenfalls in Bad Harzburg ansässig ist: Hier werden die Speisen auf offenem Feuer zubereitet.

Einen aktiven Februar
wünscht Ihnen

Angar Heise

Angar Heise
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff



HARZwert

Die Gutscheine-App für den Harz

Jetzt kostenlos heruntergeladen:



Hier erhalten Sie exklusive **Gutscheine** für Ausflugsziele, Cafés und Restaurants sowie auch Hotels und Geschäfte **im gesamten Harz.**

Eine Marke der  Harzdruckerei

www.harzwert.de

Torfhauslift.de

„Holger Körber“ Infotel: 05329 / 69 00 60

Rodellift

„Brockenblick“



an der B4 im Oberharz

Skilift

„Großer Torfhauslift“
„Am Rinderkopf“



unterhalb vom NDR-Sendemast

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: C. Spenke
corinna.spenke@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Corinna Spenke Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats



Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfassernamen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen. Keine Gewähr für Richtigkeit der Programmhinweise.

© 2024 by Verlag August Thuhoff, Goslar

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	2
Notfalldienste	8
Goslar und Umgebung	
Stadtführungen	4
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	5
Harzer KulturWinter – Rammelsberg	6
Veranstaltungstipps	6 + 7
DAV – Vortrag, Das Eis wird dünn ...	8
Kulturkraftwerk Harz-Energie – Kleinkunst	9
4. Kaiserpfalzkoncert – Musik der Moderne	9
Asklepios Harzkliniken – Miriam Paurat gibt Sportkurse in Goslar	10 + 11
Ausstellungen	12 + 13
Stadtplan	14 + 15
Zweimal Schön Second Hand – Charity Shop	16
Harz und Umgebung	
Bergwerksmuseum und 19-Lachter-Stollen	17
HARZwert	17
Ein Genuss – zwei Restaurants	
Restaurant Ursprung & Restaurant Tauts	18
Wintergaudi in Altenau	18
Oberharzer Schlittenhunde Adventure	19
Schlag auf Schläger	19
HöhlenErlebnisZentrum	
Iberger Tropfsteinhöhle	20
Torfhaus – das Tor zum Harz	20
Veranstaltungstipps	21 – 23
Kultur vom Amt – Stadt Salzgitter	23
Hahnenklee-Bockswiese	
Stadtplan	24
Veranstaltungstipps	25
Hobby, Sport u. Gesundheit	26
Winterfest – Programm	27
Gut zu wissen	28

Steinberg Alm
ZUM RÄUCHERN

frisch und regional

WILD-SPEZIALITÄTEN
aus 100% Harzer Wildfleisch

Wildsalami, Rehschinken,
durchwachsender oder fetter Speck,
Räucherschinken, Wildfilet u.v.m.

Goslar · 0 53 21/685 65 24 · www.steinbergalm.de

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

UNESCO
WELTERBE
HARZ

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

WWW.RAMMELSBERG.DE

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“

Fahrt mit
Grubenbahn
und Erzkahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15 - 17, Tel. 05325/4490
www.lautenthals-glueck.de

BAUMANNSHÖHLE RÜBELAND
IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

Täglich geöffnet!
Alle Informationen finden
Sie auf unserer Homepage.

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 36 // 38889 Rübeland // Telefon: 039454 - 49132

UNESCO im WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

19-LACHTER-STOLLEN
Besucherbergwerk Wildemann

**KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK
ERLEBEN UND VERSTEHEN**

- Einmaliges Technikmuseum und Schaubergwerk in Zellerfeld
- Ottiliaeschacht in Clausthal
- Hautnahes Untertageerlebnis in Wildemann
- Geführte Touren in der Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 98950 www.bergwerksmuseum.de und www.19-lachter-stollen.de

Fotos: Stefan Sobotta

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Historisches Rathaus
Markt 1, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Februar

Mo – So

10.00 – 17.00 Uhr

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Nagelkopf am Rathaus, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenger Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen Marktplatz ● Tourist-Information (vor dem Atrium)

Führung durchs historische Rathaus Begeben Sie sich auf eine Reise durch verschiedene Baustile und Epochen. Bestaunen Sie den „Sternenhimmel“ auf der Rathausdiele. Das mittelalterliche Rathaus mit Versammlungssaal und Sitzungsraum wurde zwischen 1295 und 1326 errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. ● täglich 14 Uhr (75 Min.)

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkmantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● tägl. 10.30 Uhr (2 Std.)

Kostümführungen

3. Februar

Ganz schön gruselig – das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung für die Bürger, Gilden und die Stadt durchgesetzt wurden. Beißkatze, Schandpfahl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben und sorgen noch heute für Gruselstimmung. ● 20.30 Uhr (1,5 Std.)

9. Februar

Zeitreise – Goslar um 1700 mit Kaufmann Berthold

Lassen Sie sich in eine Zeit entführen, als das Leben eine echte Herausforderung war, als Geld, Falschgeld, Maße und Gewichte den Handel erschwerten. Möchten Sie mehr erfahren, dann begleiten Sie Kaufmann Berthold auf seinem Weg! ● 18 Uhr (1,5 Std.)

17. Februar

Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters

Hört ihr Leut' und lasst euch sagen ... Erleben Sie die

faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der historischen Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars interessanter Geschichte. Ausklingen wird der Abend bei einem uralten Umtrunk. ● 20.00 Uhr (1,5 Std.)

24. Februar

Hexen – Vom Wahn zum Mythos

Kommen Sie mit auf einen Rundgang durch die malerische Oberstadt mit Historie und „heimlicher Hexerei“. Folgen Sie den Spuren der Hexenverfolgung zur Zeit der Renaissance und lauschen Sie Legenden zum Hexenmythos. ● 17.30 Uhr (1,5 Std.)

Tickets für die Führungen erhalten Sie online unter www.goslar.de. Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmer telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621 ■



Abzucht, GOSLAR marketing gmbh, drehen!

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 05321 704437

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19, täglich 9–17 Uhr

Der Roeder-Stollen: Auf dem Weg des Wassers durch den Berg, 11–15 Uhr

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, 10.30–15.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich um 14 Uhr

Aus klein wird groß! – Spurensuche im Bergwerk: Familienführung immer samstags um 11.15 + 14.15 Uhr und sonntags um 14.15 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9–17 Uhr Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Am Museumsufer 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889 ■

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Sa u. So 15–17 Uhr

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7a,
Mo bis Sa 10–18 Uhr, So 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Am Museumsufer 2, Tel. 05321 704750
wegen Baumaßnahmen im Februar geschlossen

Großes Heiliges Kreuz

mit Kunsthandwerkerstübchen
Hoher Weg 7, im Februar geschlossen

Heimatismuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen, nur im Rahmen einer Rathausführung
ist der Blick durch eine Glasscheibe
ins Original möglich

Jäger-Erinnerungsstätte

Militärhistorisches Museum der
Stadt Goslar, Großes Heiliges Kreuz,
Hoher Weg 7, Mi u. Sa 11–13 Uhr,
Tel. 05321 42842

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum
Wanderkaisertum, zur Kaiser- u.
Pfalzgeschichte Goslars,
Di–So 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr,
an anderen Tagen Anmeldung
telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg –

Gut Riechenberg

Führung nach Vereinbarung möglich,
Tel. 05321 21712

Nordturm der Marktkirche

Sa u. So 11–17 Uhr
Tel. 05321 22922

Mönchehausmuseum

für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr.,
bis 17.2. geschlossen,
Di bis So 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießlerstr. 65, das Haus
kann besichtigt werden, wenn die
Gartenpforte geöffnet ist,
meist Sa 11.30–13 Uhr

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4,
Mo, Di + So geschlossen, Mi–Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
Sa 11–13 und 14–17 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
Bergtal 19, tägl. 9–17 Uhr (Gruppen)
Info u. Anm. 05321 7500, www.rammelsberg.de

Welterbe-Infozentrum

Markt 1, 10–17 Uhr täglich

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Am Museumsufer 1,
Di–So 10–17 Uhr

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, mit Voranmeldung ab 10 Personen,
Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

Mehr Money für Manni.



Ihr Vorteil im Cineplex Goslar:

Das Cineplex Goslar bietet in
acht Sälen mit topmoderner
technischer Ausstattung perfek-
ten Filmgenuss für 1.400 Besu-
cher. Das Cineplex ist zudem für
Events aller Art optimal ausge-
stattet und bietet Ihnen den
perfekten Rahmen für Ihre pri-
vate oder geschäftliche Veran-
staltung.

Mehr.Giro-Kunden erhalten hier

3 % Cashback

auf alle Umsätze, max. 10 Euro

Mehr Plus auf dem Konto:

Einfach mit der Sparkassen-
Karte bei über 400 regionalen
Partnern bezahlen und Geld-
zurück-Vorteile sichern.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/vorteilswelt

Weil's um mehr als Geld geht.



10. Februar, 11 Uhr, Rammelsberg

Harzer KulturWinter – „Das Geld lag im Regal“

Führungen durch das ehem. Zentralmagazin des Erzbergwerks Rammelsberg

Bis Ende der 1980er Jahre waren Zentralmagazine für Unternehmen nichts Ungewöhnliches. Erst die Strategie der ununterbrochenen Lieferketten und der schnellen Anlieferung haben diese Einrichtungen überflüssig gemacht. Am Weltkulturerbe Rammelsberg ist das Gebäude des Zentralmagazins aus den 1930er Jahren noch erhalten. In der Führung wird die Materialwirtschaft des Erzbergwerks erklärt und ein original erhaltener Lagerraum des Magazins, mit alten Regalen in denen unzählige Ersatzteile gelagert sind, besichtigt. Startpunkt: Museumskasse.

Rammelsberg, Foto: GOSLAR marketing gmbh



Infos: www.rammelsberg.de

Tickets: www.rammelsberg.ticketfritz.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Februar

jeden Samstag

- 9 Uhr Goslarsche Höfe, Hof-Café geöffnet

jeden Sonntag

- 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Führung durch die aktuelle Ausstellung

jeden Mittwoch

- 9 Uhr Klauskapelle, Morgengebet
- 13 Uhr MachMit!Haus, Jugendtag

jeden Donnerstag

- 15 Uhr MachMit!Haus, Internationales Sprachcafé für Frauen

jeden Freitag

- 11.30 Uhr Markt Kirche, Wort und Musik – 10 Minuten zur Marktzeit
- 18 Uhr Neuwerkkirche, Abendandacht

Veranstaltungshighlights im Februar

Freitag, 2. Februar

- 19 Uhr Mönchehaus Museum, Neujahrsempfang

2. & 3. Februar

- Rammelsberg, Workshop Schmiedekurse – Das eigene Tscherpermesser schmieden, Anm. unter technik@rammelsberg.de

Samstag, 3. Februar

- 10.30 Uhr Rammelsberg-Jugendkaue, Führung

durch den Rathstiefsten Stollen mit Tscherpermahle, ca. 4. Std., Anm. unter info@rammelsberg.de

- 20 Uhr Kulturkraftwerk, Tina Teubner & Ben Süverkrup Ohne dich war es immer so schön, Kabarett
- 20.11 Uhr Lindenhof, Prunksitzung, Große Karnevalsgesellschaft Goslar

Montag, 5. Februar

- 15.30 Uhr Schulzentrum Goldene Aue, DRK-Blutspende
- 16.30 Uhr Asklepios Harzlinik-Forum, Vortrag zum Thema Brustkrebs, Ref. Miriam Paurat, Ahmed Zidan u. Stefan Czichos, siehe Seite 10 u. 11

Freitag, 9. Februar

- 20 Uhr Goslarsche Höfe, Hof-Café, Was machen Sie eigentlich tagsüber? – Stefan Danziger, Comedy

Samstag, 10. Februar

- 11 Uhr, Rammelsberg, Harzer Kulturwinter, „Das Geld lag im Regal“ – Führungen durch das ehem. Zentralmagazin des Erzbergwerks Rammelsberg, Tickets unter rammelsberg.ticketfritz.de

Sonntag, 11. Februar

- 10 Uhr Harzclub GS, Winterwanderung um Steinberg u. Nordberg, Ltg. D. Lübker, Anm. 05321 4696969, dirk.luebker@gmx.de

- 16 Uhr Kreishaus, Ausstellungseröffnung KLIMAWandel-KlimaSCHUTZ mit Vortrag „Das Eis wird dünn...“, Ref. Prof. Dr. Carsten Niemitz

Donnerstag, 15. Februar

- 19 Uhr Frankenberger Winterabend, Menschen, Götter und Maschinen mit Prof. Wolfgang Huber

Freitag, 16. Februar

- 17 Uhr Rammelsberg – Feierabendführung, Anm. unter info@rammelsberg.de
- 19.30 Uhr KUMA Raum Arcachon, Autorenlesung, Caren Benedikt liest aus „Club Paradies – Im Glanz der Macht“, Reservierung unter 05321 704493
- 20 Uhr Goslarsche Höfe, Hof-Café, Groovender

BÖTTCHER Hokenstr. 5
38640 Goslar

Regine und Gerhard Wilde
Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
Uhrmachermeisterwerkstatt

Diesen Monat **10%** auf unseren gesamten Warenbestand
(ausgenommen Service und Neubestellungen)

CAISAS Mo. bis Sa. 12 - 22 Uhr
So. 15 - 22 Uhr

BURGER LOFT
Marktstr. 15 · Goslar · Tel. 05231 38 28 575
Alles hausgemacht und täglich frisch!



**Klangmassagen
Fantasiereisen mit Klang**

38644 Bockswiese
www.sanfter-klang.de

stietzel.
Mode für Männer



Ihr Herrenausstatter
in Goslar

Breite Straße 100 · 38640 Goslar
www.schuhhaus-stietzel.de

Americana und Songwriter Soul – Jaimi Faulkner, Konzert

Sonntag, 18. Februar

- 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Vernissage zur großen Werkschau des niederl. Künstler Marcel van Eeden. Einführung mit Reinhard Spieler (Direktor Sprengel Museum Hannover) und Grußworte der Oberbürgermeisterin von GS Urte Schwerdtner
- 14 Uhr Harzklub GS, Kindertreff im Anfahrhäuschen Die frechen Waldtrolle, Natur erleben für Kinder im Grundschulalter, Anm. 0160 1579855 / kinder@harzklub-goslar.de

Montag, 19. Februar

- 18 Uhr Großes Heiliges Kreuz (Eingang a. d. Abzucht), Kamnabend „Rätselhafte Gegenstände“, Eintritt frei, Spenden willkommen

Dienstag, 20. Februar

- Wanderparkpl. am Berufsförderwerk GS, Die Brüder vom Rammelsberg: Giengelsberg u. Gelmkeberg, ca. 12 km, Anm. u. Infos: www.harzwandern-mit-ändern.de

23. & 24. Februar

- 14 Uhr Rammelsberg Foto-walk unter Tage – Über 1.000 Jahre Bergbaugeschichte in Ihren Fokus!, begrenzte Plätze, Tickets: www.rammelsberg.de
- 20 Uhr Kulturkraftwerk, Tridiculous – Die Show! Artistik – Live-Musik & Comedy

Sonntag, 25. Februar

- 11 Uhr Rammelsberg, Sonntags-Matinee – Ein Blick in die „Glück Auf!“ – Sonderausstellung des Zinnfigurenmuseums Goslar, Ref. Lea Knupper

Montag, 26. Februar

- 15 Uhr Jerstedt, Mehrzweckhalle, DRK-Blutspende
- 15.30 Uhr Goslarsche Höfe, Hof-Café, Spielzeit

Donnerstag, 29. Februar

- 15 Uhr Oker, Gemeindehaus, DRK-Blutspende

*Anmeldung erbeten

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 10.01.2024



Kulturforum
Seesen e.V.
Programm 2024

13.03.2024 **Erwin Pelzig**
Mi. 20 Uhr, Aula „Der wunde Punkt“

22.03.2024 **Gerhard Polt & die Well-Brüder**
Fr. 20 Uhr, Aula aus'm Biermoos „Apropos“

13.04.2024 **Sandra Kreisler & Roger Stein**
Sa. 20 Uhr „GLÜCK“ Eine Wortfront Produktion
Jacobsonhaus

20.04.2024 **Pawel Popolski** „PolkaMania!“
Sa. 20 Uhr, Aula

31.05.2024 **Wolfgang Trepper**
Fr. 20 Uhr, Aula „Tour 24“

12.10.2024 **6. Seesener Lachnacht**
Sa. 20 Uhr, Aula Ole Lehmann, Roberto Capitoni, René Sydow, Fee Badenius und Boris Stijelja

25.10.2024 **Bruno Jonas**
Fr. 20 Uhr, Aula „Meine Rede“

30.11.2024 **La Signora** - Carmela De Feo
Sa. 20 Uhr, Aula „groß! blond! erfolgreich!“

Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandlung Isabella Beier, Jacobsonstr. 33, Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen, im Internet und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen



Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10 – 12 Uhr

3./4.2.	Dr. Wulfes, Messingstr. 15A	65183
10./11.2.	Dr. Albrecht, Breite Str. 87/88	46161
17./18.2.	Dr. Belger, Vogelsang 2	34020
24./25.2.	ZÄ Brückner, Spitalstr. 1	40959

Wir bieten

- Osteopathie
- Chiropraktik
- Physiotherapie
- Entspannungsmassagen
- Krankengymnastik mit Hausbesuch

OSTEO & PHYSIO

RADOVANOVIC

Termine nach Vereinbarung unter
05321 – 3878143

Osteo & Physio Radovanovic | Insterburger Str. 3 | 38642 Goslar | f



Augenyoga

Zehenanalyse & Fußyoga

38644 Bockswiese

www.bewegtessinne.de

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- 7.2. Glückauf-Apotheke, Goslar, Bäckerstr. 1 05321 23829
- 14.2. Niedersachsen-Apotheke, Goslar, Rosentorstr. 24 05321 24484
- 21.2. Apotheke am Krankenhaus, Goslar, Kösliner Str. 12 05321 3198990
- 28.2. Hubertus-Apotheke, Oker, Bahnhofstr. 2 05321 65184

Samstag

- 3.2. Apotheke an der Wachtelpforte, Goslar, Wachtelpforte 21 05321 7098722
- 10.2. Klubgarten-Apotheke, Goslar, Klubgartenstr. 3 05321 3977973
- 17.2. Schloß-Apotheke, Bad Harzburg, Breite Str. 12 05322 81455
- 24.2. Adler-Apotheke, Goslar, Wohldenergerstr. 21 05321 21117

Sonn- und Feiertags

- 4.2. Adler-Apotheke, Goslar, Wohldenergerstr. 21 05321 21117
- 11.2. Löwen Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 16 05322 4867
- 18.2. St. Georg Apotheke, Goslar, Danziger Str. 65 05321 83135
- 25.2. Elch-Apotheke, Goslar, Kolberger Str. 30 05321 81456

11. Februar, 17.30 Uhr, Landkreis Goslar, großer Saal

Das Eis wird dünn ...



Vortrag zur DAV-Ausstellung KLIMAWandel – KlimaSCHUTZ

Referent: Prof. Dr. Carsten Niemitz.



Die drängenden Umweltprobleme sind endlich in Politik und Öffentlichkeit angekommen. Doch die Themen sind komplex, die Zusammenhänge kaum durchschaubar. Hier setzt Prof. Niemitz an: Klar, übersichtlich und verständlich informiert er auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft über alle wichtigen ökologischen Fragen, sei es Ernährung, Bevölkerungswachstum, Klima, Plastik oder Biodiversität. Eine Analyse der ökologischen Lage der Menschheit und was wir alle für uns machen können.

Carsten Niemitz hat Biologie und Medizin studiert, hat über etliche Jahre in tropischen Regenwäldern geforscht. Er war Berater der Weltnaturschutzbehörde IUCN sowie langjähriger Leiter des Instituts für Humanbiologie der FU Berlin. Seit einigen Jahren widmet er sich neben Publikations- und Vortragstätigkeiten der Arbeit im NABU in Mölln. ■

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Kulturkraftwerk Harz-Energie: Schnell Tickets sichern!

Zwei höchst unterschiedliche, doch jeweils höchst eindrucksvolle Kleinkunstgigs bietet das ehrenamtlich arbeitende Team des Kulturkraftwerks Harz-Energie im Februar. Zum Einen gastiert Tina Teubner wieder auf der Bühne und zum Anderen kommen Tridiculous, gleich an zwei Terminen. Da heisst es, sich ganz schnell noch Karten reservieren. Tina Teubner und ihr Pianist Ben Süverkrüp sind am Sonntag, 3. Februar, zu erleben. Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“ weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemandem geschadet. Höchstens den Tatsachen. Anstatt dem Leben die Sporen zu geben, nörgeln wir an unseren Liebsten herum, peitschen die Kinder durch gymnasi-ale Phantasie-Erstickungs-Anstalten (notfalls online), und unterwerfen uns dem Freizeit-Stress-Diktat. Tina Teubner holt zum Gegenschlag aus: Wie wäre es, ein



Leben zu führen, das den Titel Leben verdient, fragt sie – unterstützt von ihrem Pianisten Ben Süverkrüp, dem Mann, vor dem Klaviere zittern.

Tridiculous sind Kraft, Dynamik und jede Menge Humor in einem Programm. Ihre Show rockt mit Musik, Artistik, Comedy und unbändiger Energie. Die drei Multitalente spielen am 23. und 24. Februar all ihre Fähigkeiten aus. Warum nicht den Schwung des Saltos nutzen, um dabei das Schlagzeug zu spielen? Warum Musik aus der Konserve, wenn man sich selbst live begleiten kann? Schnell, spektakulär, sprunghaft – das muss man erleben.



Weitere Informationen und Tickets unter
www.kulturkraftwerk-harzenergie.de,
sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen
und der Tourist-Info am Marktplatz.

Musik der Moderne – 4. Kaiserpfalzkonzert

Beim **4. Kaiserpfalzkonzert** der tfn-Philharmonie am **Samstag, 2. März, 19.30 Uhr in Goslar**, stehen Werke von Paul Hindemith, Nino Rota und Béla Bartók auf dem Programm. Die musikalische Leitung hat Florian Ziemen inne.

Zu allen Zeiten standen Komponisten und Komponistinnen vor der Frage, wie die Musik sich weiterentwickeln soll. Noch nie bildeten sich aber parallel so viele gleichermaßen erfolgreiche Strömungen heraus wie im 20. Jahrhundert: Paul Hindemith (1895 – 1963) war stets offen für neue Einflüsse, aber lächelte bei ideologischen Debatten nur und folgte der Maxime „einfach Musik machen“; er umging ganz gezielt den bedeutungsschwangeren Anspruch, jedes Musikstück solle die Welt retten (oder wenigstens erklären). Auf diese Weise entstanden so hinreißend geistreiche Stücke wie seine Symphonische Metamorphose über Themen von Carl Maria von Weber, die virtuos mit alten und neuen Mitteln jonglieren. Béla Bartók (1881-1945) bezog die Erneuerung in seiner Musik auch aus einer alten Quelle, der archaischen

Rhythmik und Harmonik der ungarischen Volksmusik. Das Konzert für Orchester entstand wie Hindemiths Metamorphose während des 2. Weltkriegs im amerikanischen Exil und beruht auf der Idee, statt einer einzelnen Solostimme alle Instrumente des Orchesters abwechselnd solistisch hervortreten zu lassen. Der eine Generation jüngere Nino Rota (1911 – 1979) schließlich, der vor allem mit seinen Filmmusiken weltberühmt wurde, hat sich auch in seinen Werken für den Konzertsaal keinen Deut darum geschert, ob sie „modern genug“ klingen. In seinem Posaunenkonzert belegt er, dass auch in C-Dur noch frische melodische Einfälle möglich sind. Als **Solistin** konnte die international renommierte **Posaunenvirtuosin Louise Pollock** gewonnen werden.

Karten: zwischen 8,50 u. 25 €, im tfn-Service Center (Theaterstr. 6, 31141 Hildesheim), unter Tel. 05121 1693 1693 oder per E-Mail an service@tfn-online.de erhältlich sowie bei der Tourist-Information in Goslar. Das Abo für alle vier Kaiserpfalzkonzerte kostet zwischen 24 u. 66 € und ist über das Service Center erhältlich. ■

Lauf-Welt- & Europameisterin Miriam Paurat bietet Sportkurse für von Krebs Betroffene & Jedermann

Miriam Paurat, Weltmeisterin und mehrfache Europameisterin über unterschiedliche Laufdistanzen ihres Jahrgangs (Altersklasse W45 – 50), wird vom 6. Februar an spezielle Sportkurse bei Asklepios anbieten, in Kooperation mit den Asklepios Harzkliniken – Fachkurse für von Krebs Betroffene, die in der Rekonvaleszenz wieder fit werden wollen und allgemeine Fitness-Breitensportkurse für Jedermann, für Menschen, die vorbeugend etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Anmeldung und Infos zu den Sportkursen: <https://www.mirigo.de>.

Den **Auftakt zu den Kursen** macht ein **Vortrag zum Thema Brustkrebs** am Montag, den 5. Februar um 16.30 Uhr in den ehem. Apothekenräumen der Asklepios Harzlinik Goslar, Kösliner Str. 10b. Thema im Detail: Die Verunsicherung und die Ängste sind groß bei der Diagnose Brustkrebs. Was heißt das für mich? Wie kann mir geholfen werden? Was kann ich selbst tun? Ziel der Veranstaltung ist es, diese Fragen zu beantworten, um Sicherheit zu geben und Ängste zu nehmen. Referent:innen sind außer **Miriam Paurat** auch **Ahmed Zidan**, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Asklepios Harzkliniken, sowie der Dipl. Biochemiker Stefan Czichos. Es geht um Diagnostik, Therapie, Behandlung und Nachsorge von Brustkrebs, zudem um die Bedeutung von Bewegung, aber auch um die Bedeutung von Mikronährstoffen bei der Widerstandsfähigkeit des Immunsystems.

Sportkurse ab dem 6. Februar:

Im Detail geht es hierbei um Bewegungskurse, ab Dienstag, den 6. Februar für Krebspatientinnen und Krebspatienten, die nach ihrer Krankheit wieder sportlich fit werden sollen. Zudem gibt es auch weitere Fitness-, Breitensportkurse für Jedermann.

Weitere Infos zu den Sportkursen bei Asklepios YouTube:

Miriam Paurat über sich
und Ihre Kurse in 1 Minute:



Weltmeisterin Miriam Paurat
im Gespräch mit Asklepios



Miriam Paurat im Gespräch mit Pressesprecher Ralf Nehmzow

Hintergrund: Miriam Paurat, 50, Mutter zweier erwachsener Kinder, aus dem Nordharz ist selbst Brustkrebs-Betroffene, inzwischen wieder auf dem Weg der Besserung. Sie hat Sport studiert, machte zudem inzwischen eine Spezial-Ausbildung zur „Outdoor-against-cancer-Trainerin“ und gründete unlängst in dem Bereich ihr eigenes Unternehmen im Nordharz.

Miriam Paurat: „Bei Abrechnung über die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) bekommen die Teilnehmer bis zu 80% der Kursgebühren von der Krankenkasse zurückerstattet. Der Eigenanteil bei den Kosten für die Kurse in Höhe von jeweils 119 € beträgt ca. 24 €. Die Kurse laufen als Präventionskurse. Ein Kursangebot umfasst 10 Übungsstunden, wobei die Teilnehmer:innen mind. achtmal anwesend gewesen sein müssen, um den Kostenzuschuss der Krankenkasse zu bekommen.“



Miriam Paurat über ihre Motivation: „Ich freue mich, wenn ich anderen Menschen helfen kann.“ Als Leistungssportlerin mit Welt- und Europameistertiteln auf Masterebene im Laufen war sie bis zur eigenen Krebsdiagnose im Sportbereich auch als Vorbild unterwegs. **Kurz vor ihrer Teilnahme an der Europameisterschaft im Jahr 2022 erhielt sie dann die Brustkrebs-Diagnose** – sie nahm gleichwohl daran teil und wurde Europameisterin über die Distanz von 1.500 Metern. ■

EDUCATION | ACTIVITY | NUTRITION



Good Move

EXKLUSIV: Lauf-Welt- und Europa- meisterin **Miriam Paurat** bietet Fach-Sportkurse an

- Für von Krebs Betroffene und allgemeine Fitness-Spezialkurse für Jedermann
- Spitzen-Athletin und Sportwissenschaftlerin mit Bachelor-Abschluss
- „Outdoor-against-cancer-Trainerin“ (selbst von Krebs betroffen)



KURSE AB DEM 6. FEBRUAR 2024

Dienstags (jeweils 45 Minuten)

- 09:00 Uhr: Outdoortraining für Jedermann
- 10:00 Uhr: Ganzkörpertraining für Jedermann
- 11:00 Uhr: Stuhlgymnastik für Krebsbetroffene
- 12:00 Uhr: Beweglichkeit und Entspannung für Krebsbetroffene

Donnerstags (jeweils 45 Minuten)

- 13:00 Uhr: Outdoortraining für Krebsbetroffene
- 14:00 Uhr: Ganzkörpertraining für Krebsbetroffene
- 15:00 Uhr: Zirkeltraining für Jedermann
- 16:00 Uhr: Beweglichkeit und Entspannung für Jedermann

WEITERE INFORMATIONEN

- **Ort:** Harzkliniken-Forum, Kösliner Str. 10b, Goslar (Klinikgelände, ehemalige Apothekenräume)
- **Anmeldung:** www.mirigo.de (im Shop) oder per Tel. unter: +49 151 4033 9111
- Bitte wählen Sie die Kleidung so, dass Sie beweglich sind. Outdoortraining: bitte wählen Sie Ihre Kleidung dem Wetter angemessen. Bitte bringen Sie ein Handtuch mit.
- Die Kosten für die Kurse i.H. von 119 € werden von der Krankenkasse bis zu 80% übernommen. D.h. Ihr Eigenanteil beträgt ca. 24 €. Weitere Details unter www.mirigo.de

In Zusammenarbeit mit



Mirigo | info@mirigo.de | www.mirigo.de | Instagram: [mirigo.de](https://www.instagram.com/mirigo.de)

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

(wegen Ausstellungswechsel bis 17.2. geschlossen)
ab 18.2.

Marcel van Eeden – Fotoarbeiten – Zeichnungen

Die Ausstellung im Mönchehaus Museum ist eine Kooperation mit dem Museum für Photographie in Braunschweig. Beide Institute zeigen zeitgleich Zeichnungen und Fotoarbeiten des international renommierten niederländischen Künstlers Marcel van Eeden. Für beide Häuser hat van Eeden neue fotografische Werke realisiert – entstanden nach eigenen Aufnahmen aus Goslar und Braunschweig. In ihnen setzt er sich mit der Historie und Gegenwart der beiden Städte auseinander. Die Motive verweisen auf die nationalsozialistische Vergangenheit, aber auch auf die Gefahren heutiger rechter und anti-semitischer Gesinnung. Eedens Oeuvre liegt das Konzept zugrunde, ausschließlich Motive aus Ereignissen vor seiner Geburt im Jahr 1965 zu verwenden. Ausgangsmaterial für seine Zeichnungen sind vielfältige (Bild-)Quellen fotografischen Ursprungs, die eine vermeintlich authentische Wirklichkeit suggerieren: historische Zeitungsausschnitte, Postkarten, Magazine u.a. Die Bilder werden mit Textfragmenten aus anderen Kontexten kombiniert, sodass mehrere Erzählebenen entstehen, die zuweilen in eine absurde Spannung geraten. Aufgrund ihrer dramatischen Licht- und Schattenwerte hat man die Bildsequenzen mit dem Film noir in Verbindung gebracht.



Marcel van Eeden,
The Rijnbar, 2020
Zeichnung,
120 x 160 cm,
Privatsammlung
Niederlande
© und courtesy der
Künstler

Auch Eedens neue Fotoarbeiten haben eine retrospektiv wirkende Schwarzweiß-Ästhetik. Im Unterschied zu seinen Zeichnungen basieren die Vorlagen auf Aufnahmen von ihm selbst. Doch auch sie folgen dem Konzept, Motive aus der Zeit vor 1965 zu zeigen. In seinem Werk unterläuft Marcel van Eeden subversiv den Anspruch von historischer Wahrheit und künstlerischer Imagination, von Wirklichkeit und Fiktion, von historischer Quelle und Kunst. ■

Kreishaus Goslar, Forum

Klubgartenstr. 6

11.2. – 13. DAV Ausstellung

KLIMAWandel – KlimaSCHUTZ



Die Ausstellung macht deutlich, was uns in Zukunft im Alpenraum und im Harz erwarten wird. Was dies für die Infrastruktur, die Ökosysteme bedeutet, veranschaulichen zahlreiche Beispiele. Teile der Dokumentation von Dr. Friedhard Knolle: Anhand von Fotos, Grafiken und Bildern wird die Situation des Klimawandels in unserer Region beleuchtet. Eröffnung der Ausstellung am 11.2. um 16 Uhr mit anschließendem Vortrag. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

BilderWechsel – Digitale Ausstellung –

Architekturfotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta

Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit

Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen.

Leben und Arbeiten unter Zwang: Zwangsarbeiter am Erzbergwerk Rammelsberg 1939 – 1945

Zwei Jahre lang fanden archäologische Grabungen und wissenschaftliche Forschungen an den Standorten der Zwangsarbeiterlager am Erzbergwerk Rammelsberg statt. Auf Grundlage der neuen geschichtswissenschaftlichen und archäologischen Forschungen der letzten Jahre, wurden Quellen neu ausgewertet und historische Baracken ausgegraben. Unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Schneider präsentieren Geschichtsstudierende der Leibniz Universität Hannover eine Ausstellung zur Aufarbeitung der Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus und gewähren einen Einblick in das Leben und Arbeiten von 1939 bis 1945. Themen wie Freundschaften, Hunger, Täter und Arbeitsunfälle lassen erahnen, welchen Bedingungen die Zwangsarbeiter ausgesetzt waren. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit Dr. Johannes Großewinkelmann (Weltkulturerbe Rammelsberg), Georg Drechsler (Arbeitsstelle Montanarchäologie des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalspflege) und Bernd Wehrenpfennig (Forschungsprojekt „Räume der Unterdrückung“) erarbeitet. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

bis 30.03. Jutta Votteler – Poesie des Augenblicks – Malerei und Grafik



Als wunderbaren Kontrast zur dunklen Jahreszeit zeigt die Stubengalerie die leichten, zarten und mit jedem Detail liebevoll spielenden Bilder der bekannten Malerin Jutta Votteler. Die Künstlerin, die einen besonderen Ruf als Meisterin der Farbradierung genießt, und deren Arbeiten in Präsentationen im In- und Ausland gezeigt und gewürdigt werden, u.a. in San Francisco, Stockholm, Tiburn, Straßbourg, Paris, Stockholm, Melbourne oder Utrecht, bringt ihre neuesten Werke mit nach Goslar. Die Blumenmotive, Vögel und Schmetterlinge, Boote, Städtelandschaften und Ausblicke strahlen in ihren positiven Farben pure Lebensfreude aus. Sie nehmen den Betrachter mit in eine heitere, phantastische Welt. Bilder wie gemalte Gedichte – und somit kulturübergreifend verständlich wie die Liste der Ausstellungen im asiatischen Raum wie z.B. in Tokyo, Kyoto oder Osaka deutlich belegt. ■



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Am Museumsufer 1

bis August 2024 Sonderausstellung

„Glück Auf! – Kunst inspiriert aus dem Bergbau“

Im Zinnfiguren-Museum ist die Sonderausstellung „Glück Auf! – Kunst inspiriert aus dem Bergbau“ zu sehen. In dieser Ausstellung geht es um die identitätsstiftende Kraft des Berg- und Hüttenwesens im Bereich der Arbeiterplastiken. Für diese Ausstellungen werden Objekte aus den beiden UNESCO-Welterben in den Regionen Harz und Erzgebirge gezeigt. Bergleute und Eisenwerker gehören zu den am häufigsten modellierten Figuren bei den Arbeiterplastiken. Der Grund ist die enorme Bedeutung des Montanbereiches für den Prozess der Industrialisierung. Neben Bergmännern aus Zinn, die kunstvoll in Baumstämme verarbeitet



Foto: Zinnfigurenmuseum

sind und einen besonders spannenden Blick auf die Thematik ermöglichen, ist weiterhin eine eindrucksvolle Bergparade über drei Meter Länge aus Zinnfiguren zu bestaunen. Mit dieser Ausstellung wagt sich das Zinnfiguren-Museum in das Feld der vollplastischen Figuren vor und hat eine besondere Ausstellung für Groß und Klein konzipiert. Die Besichtigung der Sonderausstellung ist im Eintrittspreis enthalten. ■

Eine große Auswahl internationaler Schuhmarken



stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de



ETALL & Meer
Goldschmiedewerkstatt
Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 13.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
www.metallundmeer.de

Das Haus voller Lederwaren 6



Leder Goslar
Schuhhof 1A
38640 Goslar
Tel. 05321 23068

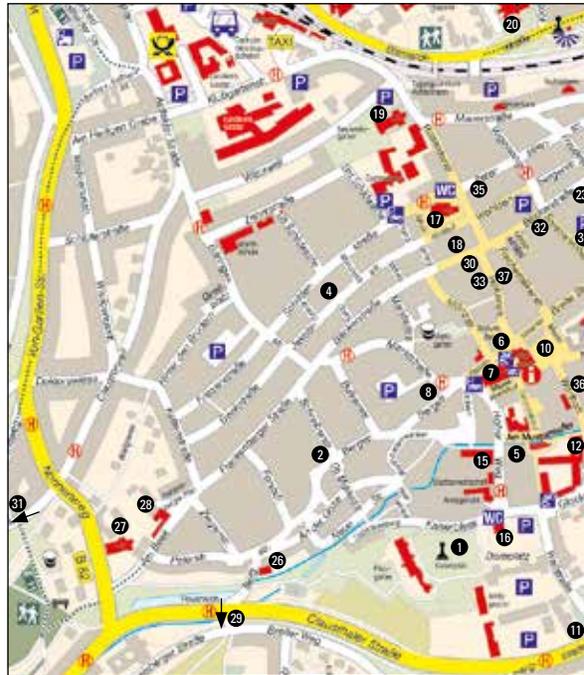
Schnapsideen 23

Geöffnet: Do & Fr 11.00 – 16.00 Uhr · Sa 11.00 – 15.00 Uhr
Bäckerstr. 95 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3969907

WOLLSTUBE 33
Inh. Manuela Zoellner
Hokenstraße 23
38640 Goslar
Tel. 05321 40017
www.wollstubegoslar.de

Belvino 18
WEINE | FEINKOST | LIFESTYLE
Ihre gute Flasche Wein für den Abend...
Bäckerstraße 23-24 · 38640 Goslar · 0151-6290 8666

Das Fachgeschäft für Hanf & CBD 37
Hokenstraße 12 · 38640 Goslar
Tel. 05321 7390407
www.herbys-hemp-farm.de



- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 4 Goldschmiede Schlicht
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäcker Gildehaus
- 10 Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Belvino
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Schnapsideen
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express My My Sushi
- 33 Wollstube
- 34 Waffleisen
- 35 Metall & Meer
- 36 Köpi am Markt
- 37 Herby's Hemp Farm

MY MY 32
Sushi & Viet Küche
38640 Goslar · Bäckerstr. 101
Tel. 05321 4779450
Mymy-restaurant-goslar.de

Mo Ruhetag
Di – Fr 11.30 – 22.00 Uhr
Sa – So 12.00 – 22.00 Uhr

11

Hubertus Hof

Hotel Restaurant
Hubertus Hof

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de

Hotel *** Restaurant



10



Café AM MARKT

DAS KÖNNTE IHNEN SO SCHMECKEN:

#CAFEMARKTGOSLAR

Pralinen Frühstück Kuchen
Restaurant #GOSLARERSCHOKOLADE
Mittagessen
Café am Markt | Markt 4 | 38640 Goslar | Tel 05321 20622
Schokoladen Torten

TIPP: HIER GIBT'S GUTES AUS DER „GOSLARER SCHOKOLADEN MANUFAKTUR“



TAXI

BAD HARZBURGER TAXEN- UND MIETWAGEN-SERVICE GMBH

Unser Service in Ihrer Region!

TAXI NOTRUF

☎ 05322 4141

☎ 05322 3535

14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Sa. ab 17:00 Uhr, Sa. auch 11:30 - 14:15 Uhr
So. & Mo. Ruhetag

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



No1 MODE

Anja Bosse
Inhaberin

Bäckerstr. 101
38640 Goslar
Tel. 05321 41112
Mobil 0171 7986842

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei der No1 in Preis und Qualität!



32

GOSLARER ZINNFIGUREN MUSEUM

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 - 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.




15

Das Glasstudio in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · ☎ 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · ☎ 05321 3878477

36

KÖPI am Markt

Goslars gemütliche Altstadtkneipe

Worthstraße 10 · 38640 Goslar · 05321-7479067

34



Shakes · Waffeln · Frühstück

Waffeleisen

Ihr Frühstückscfé für einen guten Start in Ihren Tag. Wir bieten orientalisches Frühstück und frische Waffeln, die man sich selbst gestalten kann.

Sommerwohnenstr. 7
38640 Goslar
Tel. 05321 3932720

Öffnungszeiten 9.00 - 18.00 Uhr täglich

HOLZBERG

Dessous & Mehr

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

30

4

Goldschmiede - Galerie SCHLICHT

Kim M. Schlicht
Goldschmied & Drechselmeister

am mönchehaus museum goslar

Jakobstraße 10 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3197634
schlicht.kim@web.de · www.schlicht-schmuck.de
Instagram @schlicht.schmuck · Di - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Zweimalschön

SECOND HAND – CHARITY SHOP



Premium Second Hand Shopping

montags-freitags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr und samstags 10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Mit Kleiderspenden Gutes tun

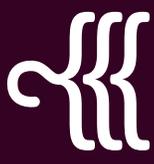
Sie haben zuhause gut erhaltene Kleidung? Spenden Sie diese gern während der Öffnungszeiten. Zwischen 10⁰⁰ und 11⁰⁰ Uhr ist eine Anlieferung per PKW durch die Fußgängerzone möglich.

Zweimalschön
Hokenstraße 4
38640 Goslar

Telefon 05321 6856022
gs@zweimalschoen.de
www.zweimalschoen.de

 zweimalschoen
 zms_goslar



 Deutsche
Kleider-
stiftung



Clausthal-Zellerfeld & Wildemann

Bergwerksmuseum und 19-Lachter-Stollen begrüßen Gäste auch in der kalten Jahreszeit



Bergwerksmuseum winterlich © J. Horscht



19-Lachter-Stollen im Winter, © Welterbe im Harz, M. Wagener

Das **Oberharzer Bergwerksmuseum** ist das älteste **Technik- und Freilichtmuseum** Deutschlands. Hier wird die historische Entwicklung des Erzbergbaus vom Mittelalter bis zur Stilllegung der Oberharzer Gruben im Jahr 1930 anschaulich nähergebracht.

Das Bergwerksmuseum ist täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet. **Spannende Museumsführungen** finden **täglich** um 11 – 14 Uhr statt. Bei diesen werden im Freigelände die originalen Bergbauanlagen aus verschiedenen Harzer Bergstädten, ehemals Orte harter Arbeit, besichtigt und erklärt. Das Highlight der Führungen bildet im Anschluss die Führung unter Tage durch das eindrucksvolle, in mühevoller Arbeit angelegte, Schaubergwerk. Ein echtes Erlebnis an einem authentischen Ort der Geschichte bietet der **19-Lachter-Stollen in Wildemann**. Dieser war eine der wichtigsten Anlagen des alten Oberharzer Silberbergbaus. Er war ein Wasserlösungsstollen, der dazu diente, aus höher gelegenen

Gruben das Wasser abzuleiten. Bei dieser eindrucksvollen Führung geht es mit dem Grubenführer unter Tage hinein in den Berg. Highlights sind der Blick in den mehrere Hundert Meter tiefen Ernst-August-Schacht und die Vorführung des letzten Harzer Kehrrades in der Tiefe des Berges.

Führungen finden ab dem 1. Februar täglich um 11 und 14 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist empfehlenswert, aber nicht verpflichtend. Montags, außer in den niedersächsischen Ferien und an Feiertagen, ist Schließtag. Individuelle Buchungen von Führungen sind in beiden Häusern jederzeit möglich. Für **nähere Auskünfte und Buchungen** steht der Besucherservice des Bergwerksmuseums direkt im Museum, unter 05323 98950 oder info@bergwerksmuseum.de zur Verfügung. Der Besucherservice im 19-Lachter-Stollen im Besucherbergwerk, unter 05323 6628 oder 19-lachter-stollen@welterbeimharz.de. ■

HARZwert –

– DIE kostenlose Gutschein-App für den Harz!



HARZwert ist eine neue Gutschein-App, mit der nicht nur Übernachtungsgäste, sondern auch Tagesgäste und Einwohner den gesamten Harz neu erleben. Bereits 115 Unternehmen aus dem ganzen Harz sind Partner und bieten rund

180 Gutscheine.

HARZwert bietet Mehrwert. Ob Ost-, Nord-, West- oder Südharz: **HARZwert** vereint die gesamte Region. Neben Ausflugszielen, Cafés und Restaurants sind auch Hotels und kleine Boutiquen und regionale Geschäfte Partner von **HARZwert**. So wird der ganze Harz mit all seinen fa-

cettenreichen und einzigartigen Angeboten grenzübergreifend in einer App präsentiert. **HARZwert** ist komplett kostenlos nutzbar und seit dem 1. September für iOS und Android verfügbar.

Hinter **HARZwert** steht die Harzdruckerei, ein modernes und zukunftsorientiertes Druck-, Werbe- und Medienunternehmen mit Sitz in Wernigerode (Harz).

Alle Informationen finden Sie unter www.HARZwert.de.

Ab jetzt gilt: Wer gerne in den Harz fährt, der nutzt ab jetzt HARZwert!

Jetzt kostenlos heruntergeladen:



Ein Genuss – zwei Restaurants

Für alle, die es lieben mit guten Freunden Zeit zu verbringen und gemeinsam leckeres Essen zu genießen, bieten zwei ganz außergewöhnliche Restaurants in Bad Harzburg beste Möglichkeiten dazu.

Exquisites kulinarisches Erlebnis im „Tauts“

In der historischen Villa bietet das Restaurant „Tauts“ mit einer Panoramaterrasse und klassisch-gediegenem Interieur ein einzigartiges Ambiente, welches perfekt zu jedem Anlass passt. Ein romantischer Abend oder ein feines Essen mit Freunden oder Geschäftspartnern: Die Gourmet-Profis zaubern für ihre Gäste ein Essen, was überraschen und begeistern wird. Wie wäre es z.B. mit einer Apfel-Ingwer Consommé, danach Entenbrust Sous Vide, Erdnussauce, Spitzkohl und Pastinaken-Püree und als Abschluss eine Gewürzwein-Espuma mit Mandarinen-Eis? Korrespondierende Weine werden dazu gern empfohlen.

„Ursprung“ bringt Geschmacksknospen zum Kribbeln

Das Restaurant „Ursprung“ hat ein besonders innovatives Konzept: Hier werden die Gerichte auf offenem Feuer zubereitet. Immer mit der Konzentration auf Aromen, Gewürze und Kompositionen. Regionale Zutaten,



wie Fleisch vom Harzer Höhenvieh oder Forellen aus den Harzer Teichen und Getränke aus der Altenauer Brauerei gehören zum Angebot. Vegane und fleischlose Gerichte finden einen großen Platz auf der Speisekarte, ebenso wie das „selbstgebackene Stück vom Glück“, für alle Kuchenliebhaber. Die entspannte Atmosphäre im Restaurant „Ursprung“ macht Lust, die eigenen Geschmacksnerven verführen zu lassen. Die Teams vom Restaurant „Tauts“ und „Ursprung“ freuen sich auf Ihre Reservierungen!

Restaurant Tauts & Restaurant Ursprung

Nordhäuser Str. 1, 38667 Bad Harzburg
Tel. 05322 787890

1.- 4. Februar, Altenau

Wintergaudi in Altenau

Bereits ab Donnerstag, dem 1. Februar, öffnen die Betreiber der **Winterparty** von 14 bis 21 Uhr im Marktgarten Altenau ihre winterlichen Buden und laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein DJ sorgt für musikalische Unterhaltung. Am Freitag, 2. Februar startet am Wandertreff um 18.30 Uhr die beliebte **Fackelwanderung** rund um den Ort Altenau und endet zum anschließenden Weiterfeiern wieder im Marktgarten. Am Samstag, dem 3. Februar, beginnt um 12 Uhr das Familien-Wintergaudi-Programm auf der Skiwiese „Rose“: Bis 16 Uhr können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos an der **Winter-Rallye** teilnehmen und das Winterkönig-Diplom erringen. Ab 15 Uhr können kleine und große Winterfans ihr eigenes Stockbrot oder Marshmallows über dem Winterfeuer neben der Skiwiese backen. Zusätzlich laden kulinarische Stände zum Verweilen ein. Das Highlight der Veranstaltung wird um 17 Uhr das **„Rodeln im Fackelschein“** sein. Den Abschluß der Veranstaltung bildet eine faszinierende,



winterliche Lasershow von DJ Axel Seifert bevor die **Aprés Ski Party** im Marktgarten bis 23 Uhr mit DJ Tiwi den Tag ausklingen lässt. Am Sonntag, dem 4. Februar laden die Betreiber der **Winterparty zum Abschluss** der niedersächsischen Winterferien noch einmal von 14 bis 21 Uhr zum gemütlichen Verweilen ein.

10. & 11. Februar, Clausthal-Zellerfeld

Oberharzer Schlittenhunde Adventure



Foto: © Jonathan Rode

Am 10. und 11. Februar findet das Oberharzer Schlittenhunde Adventure in Clausthal-Zellerfeld statt. Hier können die Besucher wieder Teil der spannenden Schlit-

tenhunderennen sein und die Gespanne ordentlich anfeuern, wenn diese durch die verschneite Harzer Natur rasen. Es findet das Rennen um den „Harz-Pokal“ in allen Klassen bei mindestens fünf Startern pro Klasse sowie die Internationale Deutsch Meisterschaft Snow des FRSD statt.

Da die Schneelage auch für Anfang Februar nicht eindeutig vorherzusagen ist, wird ebenfalls an einem Ersatzprogramm gearbeitet: Sollte der Schnee nicht für die Rennauflage reichen, dann wird voraussichtlich wieder ein kleines Meet&Greet mit Schlittenhunden und Mushern sowie eine Fackelwanderung angeboten, bei der man das Musherleben hautnah spüren kann.

Mehr Informationen unter <https://www.oberharz.de/veranstaltungen/schlittenhunde-adventure>

17. Februar, 19 Uhr, Seesen, Jacobson-Haus

Schlag auf Schlager!

„Griechischer Wein“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ oder „Delilah“ – Wer kennt diese Evergreens nicht? Unter dem Motto „Schlag auf Schlager“ veranstaltet „MuT-Konzerte“ einen stimmungsvollen Abend im Jacobson-Haus in Seesen. Tickets für das internationale Schlager-**Spektakel der Extraklasse**, mit **Karen Müller und Merlin Fargel**, gibt es ab 30 €.

„Wir fühlen uns in Seesen unglaublich wohl. Das sind Auswärtsspiele dort, die sich wie Heimspiele anfühlen“, bemöhnt Thomas Lubbers eine Sport-Metapher, um klarzustellen, wie gerne seine Künstlerinnen und Künstler im Jacobson-Haus auftreten. Deshalb freut sich der „MuT-Konzerte“-Chef auch sehr auf die Zeitreise durch die internationale Welt des Schlagers.

Von Tom Jones über Drafi Deutscher bis hin zu Peter Maffay und Helene Fischer – an diesem Abend geht es, wie es auch das Motto der Veranstaltung aussagt, „Schlag auf Schlager!“ Das Duo, Karen Müller und Merlin Fargel, **beide bekannt aus** zahlreichen **Top-Musicals**, begeistert die Musik-Fans dabei mit weltbekanntesten Schlager-Hits beginnend in den 60er Jahren bis heute.

Ein Wiedersehen und eine Premiere in Seesen Für Merlin Fargel ist es dabei bereits der zweite Auftritt in Seesen. Der Musical-Star, der unter anderem als Darsteller in den berühmten Produktionen „Das Wunder



Foto: © Sara de Vincenti

von Bern“ oder „Tarzan“ mitspielte hat Schauspiel, Gesang und Tanz an der Folkwang Universität in Essen studiert. „Er freut sich sehr auf diesen Abend und diese ganz besondere Stimmung im Jacobson-Haus“, ist sich Thomas Lubbers sicher.

Karen Müller feiert hingegen ihre Premiere in Seesen. Auch sie studierte an der Folkwang Universität und machte ihren Abschluss im Fachbereich des Musicals. In der vergangenen Zeit war sie als Darstellerin für die Produktionen „Rocky Horror Show“ und „Cabaret“ im Einsatz. Ab März steht sie bei „Ku’damm 59“ im Berliner Theater des Westens auf der Bühne.

Weitere Informationen und Tickets: www.mut-konzerte.de

Das HöhlenErlebnisZentrum im Harzwinter

Korallenriff. Höhlengrab. Laternenschimmer.



Harzwinter, Fotos: Lisa Bischoff, Bildrechte HEZ

Umhüllt von Dunkel und Stein. Zaubhaftes, nicht fürs menschliche Auge gedacht. Geheimnisse der Unterwelt, spannende Erdgeschichte und ein Höhepunkt der Höhlenarchäologie sind im HöhlenErlebnisZentrum bei Bad Grund zu entdecken:

Im archäologischen Museum trifft man auf die Toten aus der Lichtensteinhöhle, die bislang älteste genetisch belegte Großfamilie der Bronzezeit. Die Höhle war ihr Grab. Gezeigt werden Leben und Sterben des bronzezeitlichen Clans vor fast 3.000 Jahren – und sogar dessen heute lebenden wahrscheinlichen Nachfahren!

Über dem Zentrum erhebt sich ein Kalkmassiv, der Iberg, vor 385 Mio. Jahren ein Korallenriff südlich des Äquators. Unterirdisch tauchen Sie ein in das einstige

Riff und erfahren von dessen Reise in den Norden. Dort angelangt, bildeten sich im Massiv reiche Eisenerze und zahllose Hohlräume: Mit ihren uralten versteinerten Meerestieren, jüngeren Sinterkaskaden und mächtigen Bodentropfsteinen ist die Iberger Tropfsteinhöhle das Reich des Zwergenkönigs Hübich.

Geöffnet ganzjährig Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr, zusätzlich montags in allen Nds. Schulferien sowie im Juli, August und Oktober; November teilweise nur Sa – So; 24.12. geschlossen.

Im Rahmen des **Harzer KulturWinters geht es am 9. & 10. Februar, je um 17 Uhr, im Schein der Laternen** in den Berg. Teilnehmerzahl begrenzt, Voranmeldung bis spätestens Vortag 16.30 Uhr erforderlich unter info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de. ■

Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden herkommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule. Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage direkt am Großparkplatz der B4. Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wieder den Berg zu Fuß hochzustapfen. Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht, denn an Schleppliften befinden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt



steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt. Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert. Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste, sondern auch das Harz-Resort, Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken. ■

ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried**Öffnungszeiten:**

Mi – So und feiertags 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)**Führung „Mit Kreuz und Spaten“**

Stationen: Kreuzgang, Lesegang, Brüdersaal, Brunnenhaus, Dauerausstellung, samstags und sonntags jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Führung im Kerzenschein mit Kniesteressen**(Harzer KulturWinter)** Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren, anschl. Kniesteressen im ehem. Speiseraum. 2., 3., 9. + 10.2. um 17 Uhr ca. 2 Std. (inkl. 1 Std. Führung)**Führung im Kerzenschein am Valentinstag** Das besondere Erlebnis am Valentinstag. Stimmungsvoller Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren. 14.2. um 17.15 Uhr, ca. 1 Std.**Führung im Kerzenschein** Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren. 16., 17., 23. + 24.2. um 17.15 Uhr, ca. 1 Std.

Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (05525-95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich.

Weitere Informationen siehe www.kloster-walkenried.de**Welterbe-Infozentrum, Walkenried****Öffnungszeiten:** Mi – So und feiertags 10 – 17 Uhr kostenfreier Eintritt**Ausstellungen in der Umgebung****Dienstag bis Sonntag**

■ Quedlinburg: 10 Uhr Kulturkirche St. Blasii „Plastiken und Collagen“, von Kornelia Thümmel

Mittwoch bis Sonntag

■ Wolfenbüttel: Kunstverein, Katja Pudor – Ich höre den Mond am Tag, Performances-Zeichnungen-Videos

Jeden Mittwoch und Sonntag

■ Bad Harzburg: 14 Uhr Dreikaiserhaus, Schatzkammer, Weltgeschichte 1700-1900, Gruppen ab 5 P. jederzeit, * 017639858638

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung**Nach Absprache**■ Bad Harzburg: Kutsch- u. Planwagenfahrten www.kutsch-und-planwagenfahrten.de**Täglich**

■ Clausthal-Zellerfeld: 11 + 14 Uhr Führung im Schaubergwerk und Museum

■ Hasselfelde: 11 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus

■ Quedlinburg: 11 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag

■ Quedlinburg: 13 Uhr Rathausführung

Jeden Dienstag bis Sonntag■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß u. Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de

■ Wildemann: 11, 14 u. 15.30 Uhr 19-Lachter-Stollen u. Grube Ernst August, Führung 70 – 90 Min.

jeden Donnerstag

■ Quedlinburg: 16 Uhr Sternwarte, Öffentliche Beobachtung (und Arbeitseinsatz)

jeden Samstag■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle Taschenlampenführungen für Kinder
Spezielles Angebot für die gesamte Familie (Treffen: 8.55 Uhr)**Samstag und Sonntag**

■ Mechtshausen: 14 – 16 Uhr Wilhelm-Busch-Haus geöffnet

Jeden 2. Sonntag im Monat

■ Bad Sachsa: 15 Uhr Berghof Ravensberg, Zithermusik mit dem Zitherduo Axel & Eli

Veranstaltungen in der Umgebung**1. bis 4. Februar**■ Altenau: Marktgarten, Wintergaudi – Familienprogramm, Winterparty im Marktgarten, Laser-show und Fackelwanderung
■ Hahnenklee: Winterfest**Donnerstag, 1. Februar**

■ Hornburg: 16 Uhr Grundschule, DRK-Blutspende

Freitag, 2. Februar

■ Ilsenbug: 16 Uhr Stadthalle, Die große Schlagger-Hitparade mit Bernhard Brink, Peggy March, Claudia Jung, Patrick Lindner

Samstag, 3. Februar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, EXTRAWURST, Satire

■ Bornhausen: 19.59 Uhr Dorfplatz, Karneval mit KING SEPPY'S FLOKATIS

■ Bündheimer Schloss: 20 Uhr Kabarett, Ole

Lehmann – Läuft, kann man nicht meckern!

■ Harlingerode: 20 Uhr Freizeitzentrum, Ü30-Party

3. bis 17. Februar

■ Schierke: Wintersportwochen

Sonntag, 4. Februar

■ Quedlinburg: 11 Uhr Café Franz, Piano Brunch

■ Thale: 15 Uhr Klubhaus, Seniorenkarneval

Montag, 5. Februar

■ Bockenem: 15 Uhr Haus der Vereine, DRK-Blutspende

Dienstag, 6. Februar

■ Osterode: 11 Uhr Kurt-Schröder-Halle (BBS II), DRK-Blutspende

MÄRCHENWALD**Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo**38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590Alle Märchenhäuser vertont!
Öffnungszeiten siehe Homepagewww.maerchenwald-harz.de

■ Vienenburg: 15.30 Uhr Oberschule, DRK-Blutspende

Donnerstag, 8. Februar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Landschaften – Projekt von Roger Willemsen

Freitag, 9. Februar

■ Salzgitter-Bad: 20 Uhr Kniestedter Kirche, HENRIK FREISCHLADER – Bring back the time
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Richard O'Brian's – The Rocky Horror Show

9. & 10. Februar

■ Bad Grund: 17 Uhr HöhlenErlebnisZentrum, Iberger Tropfsteinhöhle, Harzer KulturWinter, Laternenreise im Iberg, Anm. bis 7.2.: info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de, Infos: 05327 829391, siehe Seite 20

Samstag, 10. Februar

■ Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, SIMPLY 7
 ■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Palais Salfeldt, Nina Petri u. Christian Mainz, Tickets unter 03946 2698
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, WOLFGANG TREPPER
 ■ Wolfenbüttel: 20 Uhr Lindenhalle, Vollplayback-theater – Die drei ??? und der heimliche Hehler
 ■ Thale: 20.11 Uhr Klubhaus, Prunksitzung, Thaler Carneval Club u. Ffw Thale

10. & 11. Februar

■ Clausthal-Zellerfeld: 10 Uhr Oberharzer Schlittenhunde Adventure 2024, siehe Seite 19
 ■ Wolfenbüttel: 10 Uhr Schloss Museum, Workshop Perlmosaik, Info u. Anm. stella.gilfert@wolfenbuettel.de oder 05331 9246-25
 ■ Rübeland: 16 Uhr Baumannshöhle-Goethesaal, Die Schneekönigin

10. & 12. Februar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Mein Kampf, Satire

Sonntag, 11. Februar

■ Wernigerode: 15 Uhr Elmoklub, Kinderfaschingsparty
 ■ Wolfenbüttel: 17 Uhr St.Trinitatiskirche, Winterkonzert des Wolfenbütteler Kammerorchesters

Dienstag, 13. Februar

■ Liebenburg: 19 Uhr Lewer Däle, Audioseminar-technik, Technikabend Mikrofon und Lautsprecher (gefördert durch LEB)

Torfhauslift.de
 #Holger Körber Intofel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift
 „Brockenblick“

Skilift
 Großer Torfhauslift
 „Am Rinderkopf“

an der B4 im Oberharz unterhalb vom NDR-Sendemast

Mittwoch, 14. Februar

(Valentinstag & Aschermittwoch)

■ Quedlinburg: 14 Uhr Großes Haus, Schön ist die Welt, Operette in drei Akten von Franz Lehár
 ■ Quedlinburg: 16 Uhr Kreisbibliothek, Leseratte

Freitag, 15. Februar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Woyzeck

Samstag, 17. Februar

■ Wolfenbüttel: 9 Uhr denver's, Braukurs – Traditionell handgebrautes Bier, ab 18 J.
 ■ Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne, Spuk im Händelhaus, Familienoper
 ■ Seesen: 19 Uhr Jacobson-Haus-Bürgersaal, „Schlag auf Schlager“ – siehe Seite 19
 ■ Bündheimer Schloss: 20 Uhr, Lesung, PETER URBAN on air

17. & 18. Februar

■ Thale: 10 Uhr Klubhaus, Große Modellschau im Harz – Der Modellbahn-Club Thale/Harz e.V. stellt aus – mit Verkauf, Imbiss u. Tombola

Montag, 19. Februar

■ Quedlinburg: 17.30 Uhr Großes Haus, RAMPENLICHT# Reingeschaut – Corpus delicti, Probenbesuch

Mittwoch, 21. Februar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Palais Salfeldt, Duo Burstein & Legnani – Virtuose Musik für Cello u. Gitarre

Finanzierungen · Bauen · Modernisierungen · Wohnen · Solar

www.heiko-klein-messen.de

22. – 24. März
Harzlandhalle
10 – 18 Uhr

Haus-Bau
 & Energie

19. innovative Wirtschaftsmesse am Harz
ILSENBURG

... kommen auch Sie!



Freitag, 23. Februar

- Liebenburg: 19.30 Uhr Gemeindesaal der ev. Kirche – Lewer Däle – Lesebühne, Dirk Kaesler „Lügen und Scham“, Buchvorstellung
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Elektra, Tanzstück v. Tarek Assam
- Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Adams Äpfel (Komödie)
- Wernigerode: 20 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum, Nacht des Musicals, Konzert

Samstag, 24. Februar

- Liebenburg: 10 Uhr Lewer Däle, Baumschnitt – Theorie u. Praxis, Ratschläge zum „Erziehen“ von Bäumen (gefördert durch LEB)
- Osterhagen: 19 Uhr Wintervergnügen
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, 4. Sinfoniekonzert – letzte Vorstellung
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Bühne7, Roland Jankowsky mit neuen schräg-kriminellen Shortstories, Tickets unter 03946 2698

- Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Klartext – Wolfenbüttel reimt sich
- Clausthal-Zellerfeld: 20 Uhr Dietzelhaus, Trio zu viert – Jazz & Lyrik
- Bündheimer Schloss: 20 Uhr Kabarett, Thomas Frösche – Magie ist, wenn man trotzdem lacht
- Salzgitter-Bad: 20 Uhr Kniestedter Kirche, HISS – Überall daheim – Walzer, Blues, Folk, Ska, Polka u. Roll

Sonntag, 25. Februar

- Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, EXTRAWURST, Satire
- Ilseburg: 19 Uhr Stadthalle, The best of ENNIO MORRICONE in Concert, Star-Gast: MARC BREITFELDER (Harmonica), Großes Orchester, Sänger und Chor der Milano Festival Opera

Donnerstag, 29. Februar

- Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Irmgard Knief, Kabarett

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Stadt Salzgitter – Fachdienst Kultur präsentiert:

Kultur vom Amt – im Februar 2024



9. Februar, 20 Uhr Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad:

HENRIK FREISCHLADER – BRING BACK THE TIME Tour 2024



Mit neuer Band und einem neuen Studio Album möchte Henrik Freischlader auf die Bühnen der Clubs und Festivals zurückkehren. Die Fans können sich auf intensive Konzerte freuen, bei denen musikalisch aufgeholt wird, was in den letzten Jahren vermisst wurde.

Es wird wieder rockiger und natürlich auch etwas lauter als im Internet. Das klassische Bluesrock-Quartett bilden Schlagzeug, Bass, Hammond Orgel, Gitarre & Gesang und es darf sich auf alte Bekannte gefreut werden. Neben den neuen Songs, dürfen sich nach einer so langen Pause außerdem Lieblingsstücke gewünscht werden. Wir freuen uns auf Euch alle!

24. Februar, 20 Uhr Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad:

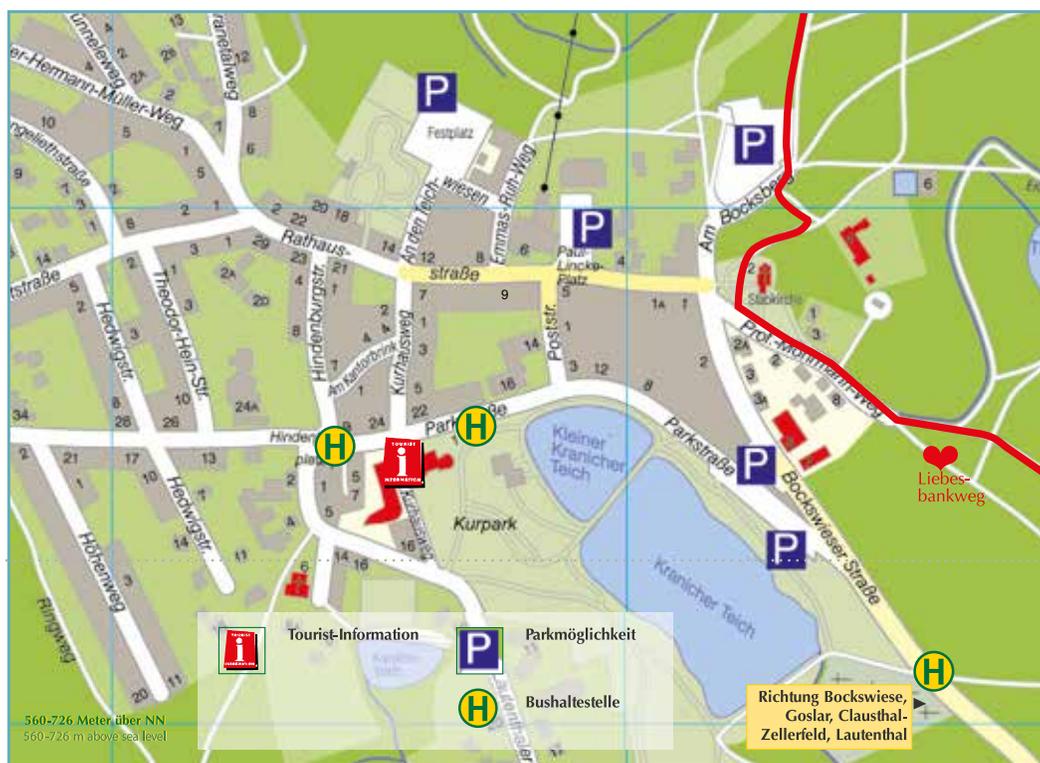
HISS – Überall Daheim HISS haben hunderttausende Meilen zurückgelegt, reisten erster und dritter Klasse, in Sonderzügen und auf Seelenverkäufern. Sie traten in



HISS © Luzie Marquardt

Kneipen und Kirchen auf, in Sälen und Spelunken, auf Hochzeiten und Beerdigungen. In aller Welt spielten sie wilde Weisen und bedächtige Balladen. Sie zechten in Zaragoza, feierten in Fort Worth und kämpften in Casablanca. Sie schliefen in Grand Hotels und Absteigen, in Hängematten und Wasserbetten, auf Daunen und auf Stroh. Sie stritten und versöhnten sich, glaubten sich verloren, doch fanden auch in der Fremde immer wieder nach Hause und zu sich selbst. Heute, nach 2798 Konzerten, 9 Platten und zahllosen Preisen, erfreut ihre kühne Mischung aus Walzer und Blues, Folk und Ska, Polka und Roll noch immer die Fans und das Feuilleton. Die Musik von HISS ist noch immer frisch, ihre Auftritte sind noch immer voller Kraft und ihre Texte eine Liebeserklärung an den Humor und das Leben. ■

Hahnenklee | Herzlich willkommen



- Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa (& So bei Skibetrieb) 09.00 – 12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift **Tel. 05325 2576**

Kabinenbahn/ Sessellift
 bis Ende der Skisaison 09.30 – 16.30 Uhr

Sessellift: täglich wie Kabinenbahn

Winterrodelbahn: Öffnungszeiten wie Kabinenbahn

Sommerrodelbahn: (je nach Wetterlage) täglich geöffnet
 schließt 30 min eher als die Kabinenbahn

Bocksberghütte: 10.00 – 16.30 Uhr
 (witterungsbedingte Änderungen möglich, www.erlebnisbocksberg.de)

Bäcker Mook

Mo – Sa 07.00 – 17.00 Uhr

So 07.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten im Februar

Heimatmuseum

Fr – So + Di 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr

Sa 11.00 – 16.00 Uhr

So 12.00 – 16.00 Uhr (Gottesdienst um 11.00 Uhr)

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche jeden Sonntag 11.00 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 10.01.2024

"Marnies" Rastplatz
Café & Bistro





Rathausstr. 9
38644 Hahnenklee

HOSTEL



Harzer Hof

Biken · Wandern & leger übernachten
direkt am Erlebnisbocksberg

Rathausstr. 9
38644 Hahnenklee

☎ 0171 6318007



www.harzer-hof-hahnenklee.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Februar

Jeden Mittwoch

■ 19.30 Uhr Treffpunkt: Schießstand der Schützenabteilung der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese e.V., Am Bocksberg 4, **Schießen für Gäste**, Gäste, Einwohner und Neubürger Hahnenklees willkommen! Nur mit vorheriger Anmeldung bei Günter Hein unter Mobil 0175 8213027

Jeden Donnerstag

■ 11.15 Uhr Stabkirche, **Orgel & Carillon** zum Anfassen, Dauer: ca. 45 Minuten, Erklärung und Besichtigung der Orgel und des Carillons mit Klangbeispielen. Es wird um eine Spende in Höhe von 5 € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2 €).

■ 18.30 Uhr (10 Min. eher ankommen), **nicht am 1. + 22.**, Sporthalle im ehem. Café Baronesse **Yoga**, 1,5 Std., Mitglieder der Sportgemeinde kostenfrei, sonst 15 € vor Ort, Mitbringen: Matte oder Decke, Angebot der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese

Jeden Samstag

■ 15 Uhr Stabkirche, **Live-Spiel auf dem großen Turmglockenspiel (Hahnenkleer Carillon)**

■ 17.30 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, **Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr***, Rückkehr gegen 19.00 Uhr, die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterungslage sind möglich

Veranstaltungshighlights im Februar

1. bis 4. Februar

■ Winterfest – Programm siehe Seite 27

Donnerstag, 22. Februar

■ 15.00 Uhr Heimatmuseum Hahnenklee in der Rathausstr. 12, **Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen**, „Da hinten wird's schon wieder hell“ erzählt von Renate Maria Riehemann

ab 6. März

■ **Neuer Präventionskurs „Bewegen statt schonen“** der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese ab 6. März, 16.30 – 18.00 Uhr. Dieser Kurs wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Anmeldung bei Annett Panterodt, Tel. 0170 8637425 oder fit-gesund@panterodt.de



Änderungen vorbehalten! Stand: 10.01.2024

Winterfest in Hahnenklee
1. bis 4. Februar 2024

Freuen Sie sich beim Hahnenkleer Winterfest auf den gemütlichen Wintermarkt mit leckeren Speisen und Getränken, winterlichen Aktivitäten und vielem mehr.

Programm siehe Seite 27

"Marnies"
Reiseandenken & Bekleidung
täglich geöffnet





Rathausstr. 6 · 38644 Hahnenklee

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Klangmassage

Die nach alter Tradition gefertigten Klangschalen werden auf oder neben den bekleideten Körper platziert und durch behutsames Anschlagen in Schwingung gebracht. Die sanften und harmonischen Klänge werden über Gehör und Körper aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen bei Annett Panterodt, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess
Tel. 01708637425, www.sanfter-klang.de
E-Mail: message@sanfter-klang.de

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Gäste mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Geräumte Winterwanderwege

Viele unserer wunderschönen Wanderwege sind auch im Winter gut bewanderbar, bzw. geräumt und gestreut. Der Flyer dazu ist in der Tourist-Information erhältlich.

Skikurse

Skischule Hahnenklee, Tel. 0176 59327157
Blaue Skischule Hahnenklee, Tel. 0175 5079138

Skilanglauf

Bei entsprechender Witterung Hahnenkleer Bergloipe (6 km), Wiehnbachloipe (3,8 km) und Übungsloupe (800 m). Loipenkarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

Verleih

Seasons, Rathausstraße 6, Hahnenklee,
Tel. 0179 2740477

Rodelbahn

Durchgängig beleuchtete Rodelbahn am Bocksberg (Länge 1500 m).

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks.

Im Ortsteil Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem.

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8, 1894 Bistro & Bar. Ein Minigolfplatz befindet sich außerdem in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark (Tel. 05325 2021).

Änderungen vorbehalten, Stand: 10.01.2024



Foto: diedrehen.de

Hahnenklee Winterfest



Foto: diedrehen.de

Für den kleinen Hunger haben Sie beim Wintermarkt in der Rathausstraße die Wahl zwischen kalten & warmen, sowie süßen & herzhaften Speisen. Der Markt hat täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 01. Februar 2024

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 19.00 – 21.00 Uhr Familien-Erlebnistour mit den Waldpädagogen „Lichterweg“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information

Freitag, 02. Februar 2024

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr Familien-Erlebnistour mit den Waldpädagogen „Tiere im Winterwald“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 17.00 – 19.00 Uhr Familien-Erlebnistour mit den Waldpädagogen „Lichterweg“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information
- 18.30 Uhr Feuershow in der Rathausstraße, Parkplatz an der Seilbahn

Samstag, 03. Februar 2024

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr Märchenwanderung mit Catharina Schubert „Wintermärchen“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5–15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information
- 11.00 – 16.00 Uhr Setzbügeleisenschießen auf dem Kranicher Teich, alternativ in der Rathausstraße
- 15.30 – 16.30 Uhr Musikalische Unterhaltung von der Band „Deep Passion light“ in der Rathausstraße
- 16.00 – 18.00 Uhr Winterwanderung mit den Waldpädagogen, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information
- 17.30 Uhr Fackelwanderung mit Glühweineinkehr, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, für Gäste mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2 € pro Person
- 20.00 Uhr Eine musikalische Winterreise im Heimatmuseum, Rathausstraße 12
Kay Balla von Sax'n Tour präsentiert winterliche Weltmusik auf seinem Saxophon

Sonntag, 04. Februar 2024

- 09.00 – 16.00 Uhr Eishockey und Eisstockschießen auf dem Kranicher Teich (je nach Wetterlage)
- 10.00 – 12.00 Uhr Familien-Erlebnistour mit den Waldpädagogen „Spaß und Action mit dem Kater, dem Sperling und dem Zwerg“, Treffpunkt: Paul-Lincke-Platz, Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung und Bezahlung bis zum Vortag in der Tourist-Information

Je nach Wetterlage kann es zu Programmänderungen kommen.

Bei allen Veranstaltungen kann es zu Film- bzw. Fotoaufnahmen kommen, die veröffentlicht werden. Sollten Sie einer Veröffentlichung widersprechen, wenden Sie sich direkt an die Tourist-Information.



Photo: Caroleine Barchinger



Photo: Ulf W. Hagedorn



09.02. **Henrik Freischlader**
Kniestedter Kirche

24.02. **Hiss**
Kniestedter Kirche

08.03. **Marleys Ghost**
Kulturscheune

22.03. **Expromt**
Kniestedter Kirche

Stadt Salzgitter - FD Kultur - VVK Reservix & Eventim. Infos: 0171 86 22 976 oder antje.fischer@stadt.salzgitter.de

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ

Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Das spektakulärste Event im Harz

WALPURGIS NACHT

30. April 2024

Hexentanzplatz Thale

www.harzer-walpurgisnacht.de

SEESSEN

Theater...in Seesen!

Spielzeit 2023/2024

TICKETS Jetzt sichern!

Freitag | 23.02.2024 | 20.00 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft
theaterlust produktions GmbH

Mittwoch | 27.03.2024 | 20.00 Uhr
Rent a Friend
Tournée-Theater Thespiskarren

Theatertickets gibt es hier: STADT SEESSEN - Fachbereich V Kultur und Jugend, Tel. 0 53 81 - 75 282,
E-Mail: kultur@seesen.de, www.seesen.reservix.de

viertes kaiserpfalzkonzert

werke von paul hindemith, nino rota und béla bartók

florian ziemen _ dirigent | tfn _ philharmonie
louise pollock _ posaune

sa, 2.3.24 _ kaiserpfalz goslar

infos + buchung _
tourist-information
goslar, markt 1,
05121 1693 1693 und
www.mein-theater.live

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

SAVE THE DATE

OPEN AIR
am blauen Auge

15.06.2024 & 22.06.2024

SOMMER 2024 | Burg Sehusa | Wilhelmsplatz 1 | SEESSEN